



## Kriterien Vereinsunterstützung im Jugendbereich

---

Vereine und Organisationen, die im Jugendbereich eine besondere Aktivität planen, können an die Jugendkommission ein Unterstützungsgesuch einreichen. Die Aktivitäten orientieren sich an unterschiedliche Kriterien in folgenden Themenbereichen: **Innovation, Integration, Kooperation, Partizipation und Prävention**. Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Erläuterung der einzelnen Kriterien:

### **Innovation**

---

Etwas Neues einführen oder Bestehendes auf eine frische Art gestalten. Das betrifft sowohl die Inhalte als auch die Vorgehensweisen. Tradition kann Vereine gefährden. Vereinsleben sollte nicht nur als Freizeitalternative zum Beruf gesehen werden, da auch in der Freizeit Veränderungen passieren. Jugendliche erleben das besonders aktiv. Vereine sollten sich daher anpassen und Umwelt, Lebensstile sowie andere Faktoren berücksichtigen.

### **Kriterien**

- gezielte Gestaltung von Inhalten, Strukturen und Umgangsformen
- Umsetzung von Entwicklungsförderung, Monitoring und Fortbildungsmassnahmen

### **Integration**

---

Alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder anderen Unterschieden, haben die gleichen Chancen und Rechte. Das umfasst den Zugang zu Ressourcen, die Befähigung zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und die Anerkennung durch andere. Integration betrifft alle, die Schwierigkeiten haben, vollständig teilzunehmen, unabhängig von Migrationshintergrund oder anderen Gründen (wie Minderprivilegierte oder Beeinträchtigte).

### **Kriterien**

- Umsetzung eines Diversity-Konzepts zur positiven Nutzung von Unterschieden
- Umgang mit schwierigen Mitgliedern, Mitgliederbefragungen und Integrationsmassnahmen für Einzelne

## **Kooperation**

---

Menschen oder Gruppen arbeiten zusammen. Die Zusammenarbeit kann für eine bestimmte Sache oder langfristig sein. Einige Vereine sehen sich als Konkurrenz, die Mitglieder und Ressourcen streitig machen könnten. Das führt zu Misstrauen und dem ständigen Überleben, wer besser dasteht. Dabei wird vergessen, dass die eigentliche Konkurrenz in anderen Freizeitangeboten oder den Medien liegt. Wenn Vereine zusammenarbeiten, können sie ihre Ressourcen besser nutzen und gemeinsam Angebote schaffen, die ein Verein alleine nicht stemmen.

### **Kriterien**

- Gemeinsame Werbung, Veranstaltung und Auftritt nach Aussen
- Konzept für gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Ressourcen mehrere Vereine entwickeln und umsetzen
- Treffen einberufen, um gemeinsame Ziele zu erreichen oder Konflikte zu lösen

## **Partizipation**

---

Jugendliche nehmen aktiv Teil am Leben einer Organisation oder Gemeinschaft. Es geht darum, dass sie gehört werden und Prozesse des Vereinslebens mitgestalten können. Ihre Ideen sollen miteinbezogen und ernst genommen werden. Das Ziel ist, die Jugendlichen zu gleichwertigen Partnern in der Gesellschaft zu machen

### **Kriterien**

- Mitspracherecht von Jugendlichen
- Unterstützung bzw. Realisierung von Anliegen und Ideen, welche von Jugendlichen vorgeschlagen werden
- Besondere Formen von Mitwirkung für Jugendliche schaffen
- Eigenständige Nutzung von Räumen und Ressourcen durch Jugendliche

## **Prävention**

---

Massnahmen werden ergriffen, um schwierige Situationen oder problematisches Verhalten zu verhindern. Es gibt drei Arten: Primärprävention stärkt die Persönlichkeit und verbessert Lebensbedingungen. Sekundärprävention konzentriert sich auf bestimmte Risiken (Sucht oder Gewalt) und bereitet sich darauf vor. Tertiärprävention beinhaltet Massnahmen zur Bewältigung, wenn bereits ein Problem aufgetreten ist.

### **Kriterien**

- Leiter/innen durch Schulungen sensibilisieren
- Präventionskonzept für allgemeine oder spezielle Situationen anwenden
- Beachtung/Umsetzung von Verhaltensregeln
- Konfliktmanagement und Peace-Maker im Verein fördern